



PIERRE BONNARD

(Fontenay-aux-Roses 1867 - 1947 Le Cannet)

Danseuses. Um 1896.

Gouache und Aquarell auf Papier auf Leinwand.

25,4 x 38,1 cm.

Provenienz: - Sotheby's London, 3. Dezember 1980, Lot 124. - Privatsammlung Deutschland. Literatur: Vgl. Dauberville, Jean/Dauberville Henry: Bonnard. Catalogue raisonné de l'oeuvre peint révisé et augmenté 1888-1905, Paris 1992, Bd. I, S. 178-179, Nr. 143. Mitte der 1890er Jahre ist Pierre Bonnard auf der Suche nach Szenen des Pariser Stadtlebens. Es entstehen einige der bedeutendsten Werke des Künstlers. Man blickt von einem Logenbalkon aus nach unten und sieht die Balletttänzerinnen auf der Bühne, welche

Koller Auktionen - Lot 3205***Z40 Impressionismus & Moderne - Freitag 24 Juni 2016, 14.00 Uhr**

vom dunklen Orchester abgehoben ist. Die Darstellung ist typisch für die Nabis sehr flächig, die Perspektive bewusst von aussergewöhnlich hohem Blickpunkt gewählt. Es handelt sich bei vorliegender Arbeit höchstwahrscheinlich um eine Vorstudie für ein Werk in Öl auf Karton gleicher Grösse, welches bei einer Auktion in Paris im Dezember 2013 vom Musée d'Orsay im staatlichen Vorkaufsrecht für einen Betrag von rund EUR 300'000 erworben wurde.

CHF 20 000 / 30 000

€ 20 620 / 30 930

Koller Auktionen - Lot 3205*
Z40 Impressionismus & Moderne - Freitag 24 Juni 2016, 14.00 Uhr

